

# Blues-Konzert für kranke Kinder

**Benefizabend** | Meena Cryle und die Chris Fillmore Band spielten wieder für Förderverein „Tut gut“.

**Von Brigitte Lassmann-Moser**

**ZWETTL** | Gisela und Hermann Harrauer organisierten am Samstag, 20. Oktober, wieder ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins „Tut gut“ der Kinderabteilung des Landesklinikums Zwettl. Meena Cryle und die Chris Fillmore Band hatten sich zum zweiten Mal in den Dienst der guten Sache gestellt, und bescherten dem Publikum im sparkasse.event.raum einen wunderbaren Blues-Abend.

„Ich habe im Vorjahr an dieser Stelle gesagt, dass die Zeiten kälter werden. Nur wie kalt, das haben wir uns alle nicht vorstellen können“, meinte Gisela Harrauer. „Das treibt uns umso mehr an, für den Verein da zu

sein und etwas zu tun!“ Sie dankte dem Syrnau-Team für die stete Unterstützung („Man ist hier immer willkommen!“) und versprach zum Dankeschön eine Führung durch die Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, die ihr Gatte Hermann viele Jahre lang leitete. Vereinsmitglied Erika Berger stellte zum dritten Mal Mohnzelten – diesmal 150 Stück – zur Verfügung, deren Verkaufserlös ebenfalls in die Vereinskasse fließt, und Gastwirt Christian Schierhuber sponserte die Getränke für die Musiker.

Insgesamt kamen an diesem Abend – vorläufig – 1.682 Euro zusammen. Sie wurden der Vereinsobfrau Stephanie Fürstenberg übergeben. „Der Verein ‚Tut gut‘ hat seit 2003 über eine halbe Million Euro zusammengetragen, etwa 800 Familien konnte damit geholfen werden“, so Fürstenberg, die vor allem auch Primar Zdenek Jaros und seinem Team großen Dank für die Fürsorge, die sie den kranken Kindern angedeihen lassen, aussprach.

Meena Cryle, Chris Fillmore, Roland Guggenbichler und Bernhard Egger sorgten für einen sehr kraftvollen, stimmstarken und emotionsgeladenen musikalischen Abend, der das Publikum begeisterte.



Foto: Brigitte Lassmann-Moser

Primar Zdenek Jaros, Vereinsobfrau Stephanie Fürstenberg und Organisatorin Gisela Harrauer mit Meena Cryle und ihren Musikern Chris Fillmore, Bernhard Egger und Roland Guggenbichler nach dem erfolgreichen Benefizkonzert.